

13.12.2010 – 18:00 Uhr

swisscleantech im Aufwind und mit klaren politischen Forderungen nach Cancún

Bern (ots) -

Die UNO Klimakonferenz in Cancún hat auf der internationalen Bühne neue Zuversicht geschaffen. Dass es auch in der Schweiz in Sachen Cleantech vorwärts geht, konnte an der heutigen 1-Jahres-Jubiläumsfeier von swisscleantech live miterlebt werden. Rund ein Duzend Tesla Fahrer trafen lautlos auf dem Bundesplatz ein und Bertrand Piccard, Präsident des Patronatskomitees von swisscleantech, präsentierte Solar Impulse, das erste Solarflugzeug das die Welt umrunden soll. Der Wirtschaftsverband swisscleantech steht im Zentrum der Schweizer Cleantech Bewegung und fordert eine ambitionierte Klimapolitik als Voraussetzung für einen starken Cleantech-Standort Schweiz.

Dass die Schweiz bereits viel zu bieten hat präsentierte swisscleantech heute Abend am Beispiel der Elektromobilität. Rund ein Duzend Tesla Elektrospportwagen wurden von Parlamentariern auf dem Bundesplatz begrüsst. Mit dabei waren unter anderen Ständerätin Erika Forster (FDP), Ruedi Noser (Nationalrat FDP) und Pascal Bruderer (Nationalrätin SP) - allesamt Mitglied des swisscleantech Politikbeirates. Ebenfalls mit von der Partie mitten im Hotel Bellevue waren das Elektro-Schalenmotorrad X-Tracer, ein Model des solarbetriebenen Katamarans von Planet Solar und Texx Energy mit einer Ladestation für Elektrofahrzeuge.

Damit es nicht bei solchen Pionierleistungen bleibt, muss sich die Politik vorwärts bewegen. Die über 160 Mitgliedfirmen von swisscleantech wollen im Gegensatz zum Bundesrat ein ambitioniertes Inland-Reduktionsziel bis 2020 (-20% im Inland und -20% im Ausland). Dies ist wichtig für die globale Beschränkung des Klimawandels und die Glaubwürdigkeit der Schweiz als Cleantech Standort. Es gibt zudem starke Anreize für innovatives Verhalten. "Denn nur eine langfristig ausgerichtete, kohärente Politik mit klaren Zielen und damit einer hohen Planungssicherheit für Unternehmen bringt neue Lösungen hervor und Konkurrenzvorteile auf dem internationalen Markt", ist Nick Beglinger, Präsident von swisscleantech überzeugt. "Die nationale Politik muss diese Synergien erkennen. Das Schöne an Cleantech ist ja, dass wir damit gleichzeitig profitieren und einen Beitrag leisten können."

2010 hat sich in der Schweiz im Cleantech Bereich einiges getan. Anfangs November hat der Bund den Masterplan Cleantech Schweiz vorgelegt und bezeichnet darin Cleantech als strategischen Erfolgsfaktor für den Werkplatz Schweiz. Kurz davor hat swisscleantech seitens Wirtschaft die Cleantech Strategie Schweiz präsentiert. Beide haben das Ziel, die Schweiz international als Cleantech Leader zu positionieren.

Kontakt:

Holger Bazali

E-Mail: holger.bazali@swisscleantech.ch

Tel.: +41/58/580'08'14

Mobile: +41/78/718'23'02